

Richtlinien zu den Dienstleistungen der EOS (genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 278 vom 17.12.2014)

1. Ziel

Die EOS setzt sich zum Ziel, die internationale Ausrichtung der Südtiroler Betriebe zu steigern, wobei der Fokus insbesondere auf KMUs gesetzt wird. Durch das Angebot von gezielten Dienstleistungen sollen die Bestrebungen von Kleinbetrieben und mittelständischen Unternehmen unterstützt werden, die die Aufnahme oder die Neuorientierung von Geschäftsbeziehungen im internationalen Rahmen (etwa eine Kooperation mit ausländischen Unternehmen oder eine Erschließung neuer Märkte) zum Ziel haben. Die Unternehmen werden bei der Planung sowie Umsetzung ihres Internationalisierungskonzeptes unterstützt und zielorientiert und nachhaltig in Zielmärkte begleitet.

2. Allgemeine Kriterien

Zu den Dienstleistungen der EOS zugelassen sind:

- in jeder beliebigen Form gegründete Unternehmen mit Rechtssitz und zudem zumindest einer Betriebsstätte in Südtirol, vorausgesetzt, sie sind ordnungsgemäß im Handelsregister der Handelskammer Bozen eingetragen und haben die Jahresgebühr ordnungsgemäß entrichtet
- in Südtirol ansässige Freiberufler, welche zu MwSt.-Zwecken in Italien erfasst und in einem Berufsverzeichnis der Autonomen Provinz Bozen eingetragen sind

Beide Kategorien werden in den Richtlinien allgemein als „Unternehmen“ bezeichnet.

Linee guida ai servizi offerti dall'EOS (approvate con deliberazione del Consiglio di amministrazione dd. 17.12.2014, n. 278)

1. Obiettivo

L'EOS ha quale obiettivo l'incremento dell'internazionalizzazione delle aziende altoatesine in generale e in particolare delle imprese medio - piccole. Attraverso l'offerta di servizi mirati, l'EOS contribuisce al perseguimento degli obiettivi delle piccole e medie imprese. I servizi offerti hanno per oggetto l'acquisizione o il re-indirizzamento di relazioni commerciali in ambito internazionale (ad es. tramite una cooperazione con aziende estere o attraverso l'ingresso in nuovi mercati). Le aziende ricevono sostegno sia nella fase di pianificazione sia all'atto di implementare il loro concetto di internazionalizzazione e sono seguite costantemente e in maniera mirata nel loro ingresso nei mercati di interesse.

2. Criteri generali

Possono accedere ai servizi offerti dall'EOS:

- imprese, in qualsiasi forma costituite, con sede legale ed inoltre almeno una sede operativa in Provincia di Bolzano, purché regolarmente iscritte nel registro delle imprese della Camera di commercio di Bolzano ed in regola con il pagamento del diritto annuale
- liberi professionisti residenti in Alto Adige, registrati ai fini IVA in Italia e iscritti in un albo professionale della Provincia Autonoma di Bolzano

Entrambe le categorie vengono genericamente indicate nelle linee guida con il termine di "imprese".

Nicht zu den Dienstleistungen der EOS zugelassen sind:

- Rechtssubjekte, die sich in Auflösung oder in freiwilliger Liquidation befinden oder Insolvenzverfahren unterworfen sind, wie Konkurs, Zwangsliquidation im Verwaltungsweg, Ausgleich, Geschäftsaufsicht oder außerordentliche Verwaltung
- Rechtssubjekte, die Zahlungsverzüge bei der EOS aufweisen (Toleranz: 30 Tage ab Rechnungsdatum).

Die von der EOS erbrachte Dienstleistung muss dabei direkt die Tätigkeit des Betriebes betreffen, welcher die oben genannten Voraussetzungen erfüllt.

Die von der EOS angebotenen Dienstleistungen sind in erster Linie für **KMUs** gedacht. Im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 06.05.2003 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L124 vom 20.05.03), in Kraft ab dem 01.01.2005, sind dies:

- **Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als zehn Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zwei Mio. Euro haben.
- **Kleine Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens zehn Mio. Euro haben.
- **Mittlere Unternehmen:** Unternehmen, die weniger als 250 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro haben.

Non possono accedere ai servizi offerti dall'EOS:

- i soggetti in stato di scioglimento o liquidazione volontaria o sottoposti a procedure concorsuali, quali fallimento, liquidazione coatta amministrativa, concordato preventivo, amministrazione controllata o straordinaria
- i soggetti con fatture scadute nei confronti dell'EOS (tolleranza: 30 giorni da data fattura).

I servizi offerti dall'EOS devono essere attinenti all'attività dell'azienda e quest'ultima deve possedere i requisiti di accesso ai servizi di cui sopra.

I servizi offerti dall'EOS sono pensati innanzitutto per le piccole e medie imprese (**PMI**). Ai sensi della raccomandazione 2003/361/CE della Commissione del 6 maggio 2003 (Gazzetta ufficiale L. 124 del 20.05.2003), in vigore a partire dal 01.01.2005, sono:

- **microimprese:** aziende il cui organico sia inferiore a dieci persone e il cui fatturato o il totale di bilancio annuale non superi due milioni di euro.
- **piccole imprese:** aziende il cui organico sia inferiore a 50 persone e il cui fatturato o il totale del bilancio annuale non superi dieci milioni di euro.
- **medie imprese,** aziende il cui organico sia inferiore a 250 persone e il cui fatturato non superi 50 milioni di euro o il cui totale di bilancio annuale non sia superiore a 43 milioni di euro.

Bei der Erbringung von Dienstleistungen durch die EOS kann es zu einer indirekten Förderung der betroffenen Unternehmen kommen. Diese Förderungen werden im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf „De-minimis“-Beihilfen gewährt.

KMU's können bei Beratungsleistungen, die nicht fortlaufend oder in regelmäßigen Abständen in Anspruch genommen werden oder zu den gewöhnlichen Betriebskosten des Unternehmens gehören sowie bei der Teilnahme an Messen, alternativ zu einer De-minimis relevanten Förderung, für eine Förderung im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 optieren. Die Beihilfeintensität darf in diesem Fall 50% der förderfähigen Kosten nicht überschreiten.

Als Beihilferegulierung im Sinne der allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 gelten das Landesgesetz vom 13.02.1997, Nr. 4, Maßnahmen des Landes Südtirol zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft, sowie die von der Landesregierung genehmigten Richtlinien zu demselben Landesgesetz.

Die EOS behält sich auf jeden Fall das Recht vor, die in diesen Richtlinien vorgesehenen Förderungen nicht zu gewähren, falls diese auf Grund einer Änderung der einschlägigen Bestimmungen nicht mehr zulässig sein sollten und übernimmt in diesem Zusammenhang keine Verantwortung.

La fornitura di servizi da parte dell'EOS può assumere i connotati di un'agevolazione indiretta nei confronti delle aziende richiedenti. L'agevolazione è concessa secondo quanto disposto dal Regolamento (UE) n. 1407/2013 della Commissione del 18 dicembre 2013 relativo all'applicazione degli articoli 107 e 108 del Trattato sul funzionamento dell'Unione europea agli aiuti d'importanza minore («de minimis»).

Nel caso di servizi di consulenza, non utilizzati in maniera costante o a intervalli regolari, non rientranti negli usuali costi aziendali o relativi alla partecipazione a una manifestazione fieristica, le **PMI** possono optare, in alternativa ad un'agevolazione “de minimis” per un'agevolazione ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria N.651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014. In tal caso l'intensità dell'agevolazione non può superare il 50% dei costi agevolabili.

Quale regime di aiuti ai sensi del Regolamento generale di esenzione per categoria N. 651/2014 della Commissione del 17 luglio 2014 valgono la legge provinciale 13.02.1997, n. 4 “Interventi della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige per il sostegno dell'economia”, nonché i criteri di applicazione della medesima legge provinciale approvati dalla Giunta provinciale.

L'EOS si riserva in ogni caso la facoltà di non concedere le agevolazioni previste dalle presenti linee guida e non assume al riguardo alcuna responsabilità, qualora la concessione delle medesime agevolazioni non dovesse più essere consentita in seguito a modifiche della normativa applicabile.

Bei Erbringung von Dienstleistungen zu Gunsten öffentlicher Institutionen sowie zu Gunsten von Betrieben und Anstalten, die von öffentlichen Institutionen abhängen, wird immer eine volle Verrechnung der anfallenden externen Kosten vorgenommen.

Interessierte Unternehmen müssen zwecks Inanspruchnahme einer von der EOS angebotenen Dienstleistung die entsprechende Teilnahmeerklärung ausfüllen und unterzeichnen. Die Teilnahmeerklärung beinhaltet die genaue Beschreibung der Dienstleistung sowie die Angabe der anfallenden Kosten und der möglichen Förderungen.

Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (GU C 244/2004) sind zu den Förderungen laut vorliegenden Richtlinien nicht zugelassen.

Ebenfalls ausgeschlossen von den Förderungen laut vorliegenden Richtlinien sind Unternehmen, die einer Rückforderungsentscheidung aufgrund einer vorhergehenden Kommissionsentscheidung bezüglich Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet haben. Weiters ausgeschlossen sind Unternehmen, die Beihilfen, die im Sinne von Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 659/1999 des Rates vom 22. März 1999, die die öffentliche Verwaltung notwendigerweise eintreiben muss, nicht zurückbezahlt oder nicht auf einem geschlossenen Konto deponiert haben.

Die Überprüfung erfolgt auch auf der Grundlage von Eigenerklärungen.

Per i servizi a favore di istituzioni pubbliche oppure aziende o enti che dipendono da istituzioni pubbliche, i costi esterni sostenuti in relazione ai progetti saranno sempre fatturati per intero.

Per poter usufruire di uno dei servizi offerti dall'EOS, le aziende interessate devono compilare e firmare i relativi moduli di partecipazione. I moduli di partecipazione contengono una descrizione puntuale del servizio offerto e i relativi costi nonché le differenti possibilità di agevolazione.

Non possono beneficiare delle agevolazioni di cui alle presenti linee guida le imprese "in difficoltà" ai sensi degli orientamenti comunitari sugli aiuti di Stato per il salvataggio e la ristrutturazione di imprese in difficoltà (GU C 244/2004).

Non possono inoltre beneficiare delle agevolazioni di cui alle presenti linee guida le imprese destinatarie di un ordine di recupero pendente a seguito di una precedente decisione della Commissione che dichiara un aiuto illegale e incompatibile con il mercato comune. Sono altresì escluse le imprese che non hanno rimborsato o depositato in un conto bloccato tali aiuti che l'ente pubblico è tenuto a recuperare ai sensi dell'articolo 14 del Regolamento (CE) n. 659/1999, del Consiglio, del 22 marzo 1999.

La verifica é effettuata anche sulla base di autodichiarazioni.

3. Dienstleistungen

Von der EOS werden zu Gunsten der in Art. 2 definierten Subjekte folgende Dienstleistungen angeboten:

3.1 Export Helpdesk (Information, Exportseminare, C@ts und Desk Research)

Der Export Helpdesk ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen zum Thema Export. Hier werden vor allem Fragen zur Exportabwicklung schnell und unbürokratisch beantwortet. Des Weiteren werden Problemstellungen der Export-Einsteiger analysiert, vertieft und entsprechend bearbeitet. Den Mitarbeitern steht dazu ein externer Expertenpool zur Seite.

Die **Informations- und Beratungsmaßnahmen** umfassen insbesondere folgende Themen:

- Zölle, Import- und Exportbestimmungen, Normen und Standards, Zahlungsverkehr, internationale Transporte und Speditionen.
- internationale Steuern und Recht (mit Unterstützung von Experten).
- Transportversicherung und Finanzen.
- Firmeninformationen: die EOS ist bei zahlreichen Datenbanken abonniert und vermittelt Bonitätsauskünfte, Firmenprofile und Mailinglisten.
- Länder- und Branchenberichte, Messeinformationen, Leitfäden zu Verträgen, Merkblätter und Adressen von Speditoren und Transporteuren sowie Übersetzern und Dolmetschern können angefragt werden, da die EOS Zugang zu verschiedenen Publikationen und Veröffentlichungen hat.
- Desk-Recherchen.

3. Servizi

L'EOS offre ai soggetti indicati nell'art. 2 i seguenti servizi:

3.1 Export Helpdesk (informazione, seminari export, C@ts e Desk Research)

L'Export Helpdesk rappresenta il punto centrale per tutte le questioni in tema di export. Il servizio fornisce risposte a tutte le domande in tema di export in maniera veloce e senza lungaggini burocratiche. Le problematiche sollevate da coloro che si avviano a esportare sono analizzate, approfondite e trattate di conseguenza. I collaboratori dell'Export Helpdesk sono anche affiancati da un pool di esperti esterni.

Le **iniziative di informazione e consulenza** riguardano in particolar modo i seguenti temi:

- dogane, prescrizioni in materia di importazioni ed esportazioni, normative e standard, pagamenti, trasporti internazionali e spedizioni;
- imposte e diritto internazionale (con il supporto di esperti);
- assicurazione delle merci da trasportare e finanze;
- informazioni sulle imprese: l'EOS è abbonata a numerose banche dati e fornisce informazioni sulla solvibilità delle aziende, profili aziendali e mailing list;
- relazioni per settori o paesi, informazioni su fiere, linee guida per contratti, opuscoli e indirizzi di spedizionieri e trasportatori nonché interpreti e traduttori. Tutto ciò grazie all'accesso a diverse riviste e pubblicazioni di settore;
- desk-research.

Falls im Rahmen der Informations- und Beratungstätigkeiten keine direkten, unmittelbar mit der erbrachten Dienstleistung zusammenhängenden externen Kosten entstehen (z.B. Informationen aus bereits bestehenden Datenbanken), wird die Dienstleistung den Unternehmen unentgeltlich angeboten und stellt keine im Sinne der „De-minimis“-Verordnung Nr. 1407/2013 und der AGVO Nr. 651/2014 relevante Beihilfe dar.

Falls hingegen für die EOS direkte externe Kosten entstehen (z.B. für externe Berater), erfolgt eine Verrechnung zu Lasten des Unternehmens in Höhe von 30% der angefallenen Kosten, wobei im Jahr maximal Kosten in Höhe von 5.000 Euro pro Unternehmen zugelassen werden, was einer indirekten Förderung von 3.500 Euro entspricht. Hier fallen insbesondere Beratungen in Zusammenhang mit der Eröffnung von Vertriebsniederlassungen im Ausland, mit dem Abschluss von Verträgen mit Vertriebspartnern sowie zur Anpassung der allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Die Förderung ist „De-minimis“ relevant.

KMU's können alternativ zu einer „De-minimis“ relevanten Förderung für eine Förderung in Anwendung der AGVO Nr. 651/2014 optieren: beihilfefähig sind in diesem Fall nur die Kosten der Beratungsleistung, wobei die förderungsfähige Höchstausgabe für das Tageshonorar des Beraters 900 Euro beträgt und die Beihilfeintensität nicht 50% der förderungsfähigen Kosten überschreiten darf.

Die EOS organisiert in Zusammenarbeit mit dem WIFI der Handelskammer Bozen **Exportseminare**. Diese werden nur im Falle einer Mindestteilnehmerzahl durchgeführt und vermitteln Führungskräften und Mitarbeitern Südtiroler Unternehmen das notwendige Knowhow zum erfolgreichen Export.

Nel caso in cui nell'ambito delle attività di informazione e consulenza non emergano costi esterni diretti o connessi con il servizio fornito (ad es. informazioni presenti in banche dati già esistenti), il servizio è reso all'azienda in forma gratuita e non costituisce agevolazione rilevante ai fini del Regolamento “de minimis” n. 1407/2013 e del Regolamento generale di esenzione per categoria N. 651/2014.

Nel caso in cui, al contrario, emergano per l'EOS costi esterni direttamente riconducibili al servizio reso (ad es. consulenti esterni), questi sono imputati nella misura del 30% a carico dell'azienda richiedente con un limite annuo massimo di 5.000 euro per azienda, il che corrisponde a un'agevolazione pari a euro 3.500. Ciò avviene soprattutto nel caso di consulenze per l'apertura di filiali di vendita all'estero, la sottoscrizione di contratti con partner commerciali o l'adeguamento alle condizioni generali di contratto. L'agevolazione ricade nel regime “de minimis”.

In alternativa ad un'agevolazione a titolo “de minimis”, le **PMI** possono optare per un'agevolazione in applicazione al Regolamento N. 651/2014: in tal caso le uniche spese ammissibili ai fini dell'agevolazione sono quelle per il servizio di consulenza, con un tetto di spesa massimo per l'onorario giornaliero del consulente pari a euro 900. L'intensità dell'agevolazione non può superare il 50% dei costi agevolabili.

L'EOS organizza dei **seminari export**, in collaborazione con il WIFI della Camera di commercio di Bolzano. Queste iniziative hanno luogo solo in presenza di un numero minimo di partecipanti, sono rivolti ai dirigenti e ai collaboratori delle aziende altoatesine e sono finalizzati a trasmettere il know-how necessario per un export di successo.

Die Seminare werden den Teilnehmern kostendeckend verrechnet, wobei diesbezüglich ausschließlich die externen Kosten berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an Seminaren stellt keine im Sinne der „De-minimis“-Verordnung Nr. 1407/2013 und der AGVO Nr. 651/2014 relevante Beihilfe dar.

Desk Research

Die EOS führt im Auftrag von Unternehmen Studien und Sekundär-Marktforschung durch und recherchiert einfach und unkompliziert aktuelle und zuverlässige Markt- und oder Brancheninformationen in Märkten außerhalb Italiens.

Sollten im Rahmen dieser Recherchen kostenpflichtige Markt- und Brancheninformationen, -publikationen und -studien für das Unternehmen angekauft werden, dann erfolgt eine Verrechnung zu Lasten des Unternehmens in Höhe von 30% der angefallenen Kosten, wobei im Jahr maximal Kosten in Höhe von 5.000 Euro pro Unternehmen zugelassen werden, was einer indirekten Förderung von 3.500 Euro entspricht. Die Förderung ist „De-minimis“ relevant.

3.2 Veranstaltungen

Die EOS organisiert Themen- und Länderveranstaltungen, welche der Wissensvermittlung und zur Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Südtiroler Exporteuren und Experten dienen. Sie helfen außerdem, Projekte und Dienste der EOS zu bewerben und stellen somit auch Kundenbindungsmaßnahmen dar.

In der Regel werden die von der EOS organisierten Veranstaltungen unentgeltlich angeboten, bei größeren Veranstaltungen kann auch eine Teilnahmegebühr verrechnet werden. Angemeldeten und nicht erschienenen Teilnehmern wird auch im Falle von unentgeltlichen Veranstaltungen eine Gebühr verrechnet.

Ai partecipanti viene richiesto un importo a copertura dei costi. A tal fine sono presi in considerazione esclusivamente i costi esterni.

La partecipazione ai seminari non costituisce un'agevolazione rilevante ai fini del Regolamento “de minimis” n. 1407/2013 e del Regolamento N. 651/2014.

Desk Research

Per conto delle aziende, l'EOS esegue studi e ricerche di mercato utilizzando fonti secondarie. Oggetto della ricerca sono informazioni attuali e attendibili su mercati o settori al di fuori dell'Italia.

Nel caso in cui, ai fini della ricerca, sia necessario acquistare a pagamento informazioni, pubblicazioni o studi sui mercati o sui settori richiesti, i costi relativi a detti materiali sono addebitati all'azienda richiedente nella misura del 30% con un limite annuo massimo di 5.000 euro per azienda il che corrisponde a un'agevolazione pari a euro 3.500.

L'agevolazione ricade nel regime “de minimis”.

3.2 Manifestazioni

L'EOS organizza manifestazioni a tema e informative allo scopo di trasferire le conoscenze del settore e promuovere gli scambi di esperienze tra esportatori altoatesini ed esperti. Tali iniziative hanno per effetto la promozione di progetti e servizi offerti dall'EOS e la fidelizzazione dei clienti.

Di regola le manifestazioni organizzate dall'EOS hanno carattere gratuito. Tuttavia nelle iniziative di maggiore rilevanza può essere richiesto un contributo di partecipazione. Un contributo è richiesto anche a coloro i quali pur essendosi iscritti ad iniziative gratuite, non vi hanno preso parte.

Die Teilnahme an Themen- und Länderveranstaltungen stellt keine im Sinne der „De-minimis“-Verordnung Nr. 1407/2013 und der AGVO Nr. 651/2014 relevante Beihilfe dar.

3.3 Exportprojekte

Exportprojekte sind individuell auf ein Unternehmen abgestimmte und maßgeschneiderte Markteinstiegsprogramme. Marktsondierung bzw. -analyse, Geschäftspartnersuche und Vorbereitung bzw. Begleitung bei der Geschäftsreise sind Bestandteil dieser Projekte, die in Zusammenarbeit mit EOS-Partnern weltweit ausgearbeitet werden.

Von der EOS werden ausschließlich die Kosten für den externen Dienstleister (Honorar und Reisespesen) übernommen und dem beteiligten Unternehmen zum Teil verrechnet, was eine indirekte Förderung durch die EOS mit sich bringt. Reise- und Verpflegungskosten des beteiligten Unternehmens, sowie eventuelle Marketingspesen (z.B. Kataloge und Werbeanzeigen) müssen von diesem in vollem Maße selbst übernommen werden.

Die EOS arbeitet hierbei in der Regel mit ausländischen Dienstleistern aus dem eigenen Partnernetzwerk bzw. mit ausländischen Dienstleistern, die von den beteiligten Unternehmen vorgeschlagen werden können. Südtiroler Berater werden nicht zugelassen.

Exportprojekte können sich über eine maximale Dauer von 3 Jahren erstrecken, wobei die Kosten für den ausländischen Dienstleister pro Kalenderjahr und bezogen auf ein und dasselbe Land nicht den Gesamtbetrag von 20.000 Euro überschreiten dürfen. Die indirekte Förderung durch die EOS hat einen degressiven Charakter und endet spätestens nach einer Unterstützung über drei Kalenderjahre. Dabei werden dem beteiligten Unternehmen im ersten Kalenderjahr 30% (indirekte Förderung im Ausmaß von 70%), im zweiten

La partecipazione a manifestazioni a tema e su differenti paesi non costituisce agevolazione rilevante ai fini del Regolamento “de minimis” n. 1407/2013 e del Regolamento N. 651/2014.

3.3 Progetti export

I progetti export sono finalizzati all'ingresso nel mercato e sono tagliati su misura in base alle esigenze dell'azienda richiedente. Il servizio comprende sondaggi e analisi di mercato, ricerca di partner commerciali, preparazione e accompagnamento durante il viaggio. I programmi sono realizzati in collaborazione con i partner EOS presenti in tutto il mondo.

L'EOS provvede ai costi del fornitore esterno (onorario e spese di viaggio) e ne addebita una parte alle imprese partecipanti, il che corrisponde a un'agevolazione indiretta attraverso l'EOS. Le spese di viaggio e di vitto dell'impresa partecipante così come le spese relative al marketing (ad es. cataloghi e inserzioni pubblicitarie) sono interamente a carico della stessa.

L'EOS lavora di regola con fornitori esteri appartenenti alla propria rete di partner o proposti dalle aziende partecipanti. Non è ammesso il ricorso a consulenti altoatesini.

I progetti export possono protrarsi per un massimo di tre anni e i costi relativi al fornitore estero non possono superare l'ammontare di euro 20.000 per lo stesso paese/anno solare. L'agevolazione indiretta tramite EOS ha carattere decrescente e cessa al più tardi al termine di un affiancamento superiore ai tre anni solari. I costi relativi al consulente sono quindi fatturati alle imprese partecipanti nella misura del 30% per il primo anno solare (agevolazione indiretta pari al 70%), del 50% nel secondo anno (agevolazione indiretta del

Jahr 50% (indirekte Förderung im Ausmaß von 50%) und im dritten Jahr 70% (indirekte Förderung im Ausmaß von 30%) der Kosten für den Berater verrechnet.

Im Jahr werden Kosten in Höhe von maximal 40.000 Euro pro Unternehmen zugelassen, wobei die ersten 20.000 Euro dem beteiligten Unternehmen zu 30% und die zweiten 20.000 Euro zu 50% verrechnet werden.

Die im Rahmen eines Exportprojektes für das beteiligte Unternehmen zustande kommende indirekte Förderung durch die EOS ist „De-minimis“ relevant.

3.4 Unternehmerreisen

Bei den Unternehmerreisen wird eine Gruppe von Südtiroler Unternehmen ins Ausland begleitet. Anlass ist immer die Anbahnung von Geschäftskontakten, die auch im Rahmen einer Messe oder Konferenz erfolgen kann. Falls notwendig und gewünscht, werden auch Vertreter aus Politik und Medien eingebunden.

Die teilnehmenden Südtiroler Unternehmen müssen sich zur Förderung der gegenseitigen Kommunikation und Kooperation an die von der EOS festgelegten Konditionen anpassen (vorgegebener Zeitplan, gemeinsame Reise, Unterkunft im selben Hotel usw.).

Es handelt sich um Gemeinschafts- und Gruppenprojekte, an denen jeweils mindestens drei Südtiroler Unternehmen teilnehmen müssen.

Den teilnehmenden Unternehmen werden die Kosten in Höhe von 50% verrechnet, wobei auch die Reise-, Unterkunft- und Verpflegungskosten der teilnehmenden Unternehmen berücksichtigt werden. Dies gilt immer nur für eine Person pro teilnehmendes Unternehmen.

50%) e del 70% per il terzo anno (agevolazione indiretta del 30%).

Sono ammessi costi per un massimo di euro 40.000 all'anno per ciascun'impresa partecipante: i primi 20.000 euro sono imputati all'impresa partecipante nella misura del 30%, mentre gli ulteriori 20.000 euro sono fatturati al 50%.

La conseguente agevolazione indiretta a favore delle imprese partecipanti al progetto export ricade nel regime "de minimis".

3.4 Viaggi imprenditoriali

I viaggi imprenditoriali prevedono l'accompagnamento di un gruppo di imprese altoatesine all'estero. Alla base dei viaggi imprenditoriali vi è sempre l'avvio di nuovi contatti commerciali che possono anche avvenire nell'ambito di fiere o conferenze. All'occorrenza possono essere coinvolti nell'iniziativa anche rappresentanti del mondo politico e dei media.

Ai fini di una maggiore riuscita dell'iniziativa, le aziende partecipanti devono attenersi alle condizioni stabilite dall'EOS e improntate alla cooperazione e reciproca comunicazione (programma pattuito, viaggio in gruppo, pernottamento nello stesso hotel ecc.).

Questo tipo di progetti collettivi e di gruppo prevedono una partecipazione di minimo tre imprese altoatesine.

Le imprese partecipanti concorrono ai costi nella misura del 50%. Rientrano nel conteggio dei costi anche le spese di viaggio, vitto e alloggio delle imprese partecipanti. Quanto sopra si applica per massimo una persona per impresa partecipante.

Bei erstmaligen bzw. außergewöhnlichen Unternehmerreisen (z.B. neue Länder oder neue Sektoren) werden nur 30% der Kosten verrechnet.

Es wird kein jährlicher Maximalbetrag pro Unternehmen festgelegt.

Die im Rahmen der Unternehmerreisen zustande kommenden indirekten Förderungen zu Gunsten der beteiligten Unternehmen sind „De-minimis“ relevant.

KMU's können alternativ zu einer De-minimis relevanten Förderung für eine Förderung in Anwendung der AGVO Nr. 651/2014 optieren: beihilfefähig sind in diesem Fall nur die Kosten für die Vertriebspartnerrecherche & Organisation der B2B Gespräche (Beratungsleistungen), wobei die förderungsfähige Höchstausgabe für das Tageshonorar des Beraters 900 Euro beträgt und die Beihilfeintensität nicht 50% der förderungsfähigen Kosten überschreiten darf.

3.4-bis Delegationen aus dem Ausland

Bei Delegationen aus dem Ausland werden potentielle Kunden, Importeure oder auch Journalisten nach Südtirol eingeladen. Somit bietet sich die Möglichkeit für die teilnehmenden Südtiroler Unternehmen, ihren Betrieb und ihre Produkte zu präsentieren.

Es handelt sich um Gemeinschafts- und Gruppenprojekte, an denen jeweils mindestens drei Südtiroler Unternehmen teilnehmen müssen.

Den teilnehmenden Unternehmen werden die Kosten in Höhe von 50% verrechnet. Bei erstmaligen bzw. außergewöhnlichen Delegationen (z.B. neue Länder oder neue Sektoren) werden nur 30% der Kosten verrechnet.

Es wird kein jährlicher Maximalbetrag pro Betrieb festgelegt.

Nel caso di viaggi imprenditoriali organizzati per la prima volta o a carattere eccezionale (ad es. nuovi paesi o settori) sarà imputato il 30% delle spese.

Per questo tipo di iniziative non è previsto alcun tetto massimo per azienda.

Le agevolazioni indirette derivanti dai viaggi imprenditoriali e a favore delle imprese partecipanti sono rilevanti ai fini “de minimis”.

In alternativa ad un'agevolazione a titolo “de minimis”, le **PMI** possono optare per un'agevolazione in applicazione al Regolamento N. 651/2014: in tal caso le uniche spese ammissibili ai fini dell'agevolazione sono quelle per la ricerca di partner commerciali e per l'organizzazione di colloqui B2B (servizi di consulenza), con un tetto di spesa agevolabile massimo per l'onorario giornaliero del consulente pari a euro 900. L'intensità dell'agevolazione non può superare il 50% dei costi agevolabili.

3.4-bis Delegazioni provenienti dall'estero

Tramite le delegazioni estere si invitano in Alto Adige potenziali clienti, importatori o anche giornalisti. In questo modo si offre la possibilità alle imprese altoatesine di presentare la propria azienda e i propri prodotti.

Si tratta di progetti collettivi o di gruppo per i quali è previsto un minimo di tre imprese altoatesine partecipanti.

Alle imprese partecipanti è addebitato il 50% dei costi. Nel caso di delegazioni che hanno luogo per la prima volta o a carattere eccezionale (ad es. nuovi paesi o nuovi settori) sarà imputato il 30% delle spese.

Per questo tipo di iniziative non è previsto alcun tetto annuo massimo per azienda.

Die im Rahmen der Delegationen aus dem Ausland zustande kommenden indirekten Förderungen zu Gunsten der beteiligten Unternehmen sind „De-minimis“ relevant.

3.5 Firmenpool

Damit ein Firmenpool zustande kommt, müssen sich mindestens drei Südtiroler Unternehmen zwecks gemeinsamer Erschließung eines neuen Marktes zusammenschließen.

Unter der Moderation der EOS teilen sich die beteiligten Unternehmen im ausgewählten Zielmarkt einen gemeinsamen Berater und Geschäftsvermittler, erarbeiten dort gemeinsame Strategien und setzen Schwerpunkte.

Die maximale Dauer der Firmenpools beträgt drei Jahre, wobei die entsprechenden Verträge auf Jahresbasis abgeschlossen werden.

Die EOS übernimmt bei diesen Projekten ausschließlich die Kosten für den externen Dienstleister (Honorar und Reisespesen), welche den beteiligten Unternehmen zum Teil verrechnet werden. Alle anderen anfallenden Kosten, wie z.B. Marketingspesen, müssen von den beteiligten Unternehmen direkt und in vollem Maße übernommen werden.

Die Verrechnung durch die EOS erfolgt auf progressive Weise, wobei den beteiligten Unternehmen in der Regel im ersten Jahr insgesamt 30% der Kosten angelastet werden, mit dem Ziel, im zweiten und im dritten Jahr die Kosten jeweils in Höhe von 50% und 70% zu verrechnen. Die beteiligten Unternehmen zahlen dabei einen Basisbetrag, der für jeden gleich ist, sowie einen variablen Betrag, der vom Erfolg (Auftragsvolumen) des einzelnen Unternehmens abhängt. Der Restbetrag wird nach einem zwischen den Unternehmern vereinbarten Schlüssel aufgeteilt. Bei gleichem Auftragsvolumen aller beteiligten Unternehmen wird der variable Betrag ebenfalls zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Le agevolazioni indirette a favore delle aziende partecipanti alle delegazioni sono rilevanti ai fini “de minimis”.

3.5 Pool di imprese

Un pool di imprese nasce in presenza di almeno tre imprese altoatesine con l'intento di entrare congiuntamente in un nuovo mercato.

Sotto la guida dell'EOS, le imprese partecipanti condividono un medesimo consulente e procacciatore d'affari nel mercato di riferimento, definendo strategie comuni e priorità all'interno del nuovo mercato.

I pool di imprese hanno una durata massima di tre anni, mentre i contratti sono sottoscritti su base annuale.

Per questi progetti l'EOS provvede ai costi per il prestatore d'opera (onorario e spese di viaggio) e li fattura a sua volta alle aziende nella misura corrispondente. Ogni ulteriore costo come ad es. le spese per il marketing è interamente a carico delle imprese partecipanti.

La fatturazione dei costi da parte dell'EOS avviene in maniera progressiva: di regola il primo anno ai partecipanti si addebita il 30% dei costi, mentre per il secondo e il terzo anno si calcola rispettivamente il 50% e il 70% dei costi. Le aziende partecipanti pagano un importo base uguale per tutti e una quota individuale variabile a seconda del successo dell'iniziativa per l'azienda (in termini di volume ordinativi). Nel caso in cui il volume degli ordinativi risulti uguale per tutte le aziende partecipanti, la quota variabile sarà ripartita in maniera analoga tra tutti i partecipanti.

Das Gesamtbudget wird je nach Projekt festgelegt.

Die im Rahmen eines Firmenpools zustande kommenden indirekten Förderungen zu Gunsten der beteiligten Unternehmen sind „De-minimis“ relevant.

3.6 Export-Coach

Im Rahmen dieser Dienstleistung werden Exporteure über die EOS bei den ersten Schritten in neue Märkte von erfahrenen Export-Managern auf Zeit fachkundig begleitet und unterstützt.

Die Dauer der einzelnen Projekte beträgt ein Jahr mit Option auf ein weiteres Jahr und unterteilt sich in zwei Phasen:

- in der ersten Phase wird für das betroffene Unternehmen ein Export-Check durchgeführt und ein Internationalisierungsplan erstellt. In dieser Phase übernimmt die EOS maximal 3.000 Euro an Kosten, welche im Ausmaß von 30% dem Unternehmen verrechnet werden.
- in der zweiten Phase erfolgt eine kontinuierliche und konkrete Begleitung des Unternehmers durch den Export-Coach, welcher dem Unternehmen für maximal zwei Tage im Monat zur Verfügung steht (ein halber Tag pro Woche bzw. ein Tag jede zweite Woche); in dieser Phase übernimmt die EOS maximal 20.000 Euro Kosten pro Jahr, welche dem Unternehmen im Ausmaß von 30% im ersten Jahr und von 50% im zweiten Jahr verrechnet werden.

Die im Rahmen dieses Servicebereiches zustande kommenden indirekten Förderungen zu Gunsten der beteiligten Unternehmen sind „De-minimis“ relevant.

Il budget complessivo è attribuito sulla base del singolo progetto.

Le agevolazioni indirette derivanti da pool di aziende e a favore delle imprese partecipanti sono rilevanti ai fini “de minimis”.

3.6 Export-Coach

Il servizio prevede l'affiancamento temporaneo di manager esperti nell'export, i quali seguono e forniscono il loro supporto a quelle aziende che intendono iniziare ad esportare o sono alle prime armi nei nuovi mercati.

I singoli progetti durano un anno con possibilità di proroga per un ulteriore anno e sono strutturati in due fasi:

- nella prima fase, si esegue un export-check dell'azienda interessata e si prepara un piano di internazionalizzazione. In questa fase l'EOS copre i costi fino a un massimo 3.000 euro, di cui il 30% è fatturato alle aziende.
- Nella seconda fase vi è un affiancamento costante e concreto dell'azienda attraverso l'Export-Coach, il quale viene messo a disposizione dell'azienda per massimo due giorni al mese (½ giornata a settimana o 1 giorno ogni due settimane); in questa fase l'EOS copre i costi fino a un importo massimo di euro 20.000 all'anno, i quali sono fatturati alle aziende nella misura del 30% nel primo anno e del 50% nel secondo anno.

Le agevolazioni indirette nell'ambito di questo servizio e a favore delle aziende aderenti sono rilevanti ai fini “de minimis”.

3.7 Durchführung von Messeveranstaltungen

Die EOS führt eine Reihe von Messeveranstaltungen im In- und Ausland durch, bei denen Südtiroler Unternehmen aus den verschiedenen Wirtschaftsbereichen teilnehmen können. Die organisierten Gemeinschaftsmessen, an denen jeweils mindestens drei Südtiroler Unternehmen auf einem Gemeinschaftsstand teilnehmen müssen, können auch einen institutionellen Charakter haben, falls sie zur allgemeinen Bewerbung des Landes im Rahmen eines stimmigen Südtirol-Auftrittes dienen.

Die EOS entscheidet, in Absprache mit der Autonomen Provinz Bozen, bei welchen Messeveranstaltungen ein Südtirol-Auftritt zweckbringend ist.

Die Verrechnung zu Lasten der teilnehmenden Unternehmen erfolgt in Höhe von 50% der anfallenden Kosten. Wird anlässlich einer Messe ein Südtirol-Auftritt organisiert, werden die direkt mit dem Südtirol-Auftritt zusammenhängenden Ausgaben bei der Verrechnung zu Lasten der teilnehmenden Unternehmen nicht berücksichtigt und in vollem Maße durch Eigenmittel der EOS gedeckt, da diese Ausgaben im Interesse der EOS und nicht im Auftrag der beteiligten Unternehmen getätigt werden.

Die im Rahmen der Durchführung von Messeveranstaltungen zustande kommenden indirekten Förderungen zu Gunsten der teilnehmenden Südtiroler Unternehmen sind „De minimis“ relevant.

KMU's können, alternativ zu einer „De minimis“ relevanten Förderung, für eine Förderung in Anwendung der AGVO Nr. 651/2014 optieren: beihilfefähig sind in diesem Falle nur die Kosten für Miete, Aufbau und Betrieb des Messestandes.

3.7 Partecipazione a manifestazioni fieristiche

L'EOS organizza una serie di manifestazioni fieristiche in Italia e all'estero, alle quali possono aderire le aziende altoatesine dei diversi settori economici. Per le fiere a partecipazione collettiva è previsto un minimo di tre imprese altoatesine partecipanti allo stand collettivo. Dette fiere possono avere anche carattere istituzionale, nel caso in cui promuovano la provincia all'interno di un concetto espositivo dell'Alto Adige prestabilito.

L'EOS definisce, in accordo con la Provincia autonoma di Bolzano, in quali manifestazioni fieristiche risulti opportuna una presentazione a carattere istituzionale dell'Alto Adige.

L'imputazione dei costi a carico delle aziende partecipanti avviene nella misura del 50% delle spese. Qualora in occasione di una manifestazione fieristica venga organizzata una presentazione dell'Alto Adige le spese direttamente riconducibili a tale presentazione non vengono considerate ai fini dell'imputazione a carico delle aziende partecipanti e la loro completa copertura avviene tramite mezzi propri dell'EOS, in quanto rientranti nell'interesse di quest'ultima e non in quello delle aziende partecipanti.

Le agevolazioni indirette nell'ambito di partecipazioni fieristiche a favore delle aziende aderenti sono rilevanti ai fini „de minimis“.

In alternativa ad un'agevolazione a titolo „de minimis“, le **PMI** possono optare per un'agevolazione in applicazione al Regolamento N. 651/2014: in tal caso le uniche spese ammissibili ai fini dell'agevolazione sono quelle per l'affitto, il montaggio e il funzionamento dello stand fieristico.

3.8 Verkaufsförderung

Die EOS organisiert Verkaufsförderungsaktionen im Lebensmittelhandel unter dem Dach der Südtirol-Marke für die im Art. 2 des Landesgesetzes vom 22. Dezember 2005, Nr. 12 (Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Lebensmittelbereich und Einführung des Qualitätszeichens "Qualität mit Herkunftsangabe") angeführten Erzeugnisse oder Erzeugnis-kategorien.

Den eventuell beteiligten Unternehmen werden 100% der direkt zuzurechnenden Kosten verrechnet.

3.8 Promozione delle vendite

L'EOS organizza iniziative di promozione delle vendite nel settore del commercio alimentare sotto il tetto del marchio Alto Adige per i prodotti o le categorie di prodotti di cui all'art. 2 della Legge provinciale 22 dicembre 2005, n. 12 (Misure per garantire la qualità nel settore dei prodotti alimentari e adozione del "marchio di qualità con indicazione di origine").

Alle imprese eventualmente partecipanti viene fatturato il 100% dei costi direttamente imputabili.